



M B I SOFTWARE

mit



Zutrittskontrolle

MBI Niederwimmer GmbH
A-4020 Linz
Hamerlingstr. 42
Tel +43 (0)732 779541
Fax +43(0)732 779541 – 70
E-Mail: info@mbi.at
www.mbi.at

Gemeinsam mit KABA bietet die MBI Module für eine voll integrierte Zutrittskontrolle mit einer Fülle von Vorteilen:

- Gemeinsame Datenbasis
- Gleicher Ausweis bzw. Schlüsselanhänger für die Mitarbeiter
- Einheitliche Oberfläche für die Sachbearbeiter
- Terminals aus einer Hand
- Kompetente Partner
- Hotline



Je nach Gerät:

- Zeitliche Einschränkungen (wer darf wann, wo ?)
- PIN-Code-Eingabe (Geheimcode eingeben)
- Türfreischaltzeiten
- Türüberwachung
- Tür zu lange offen, Türaufbruch, ..
- Anzeige Türstatus
- Alarmmeldungen
- Zuordnung pro Terminal wohin Meldungen erfolgen
- Besuchermasken
- Standortanzeige
- Integration von Zeiterfassung und Zutritt
- Anzeige berechtigter und unberechtigter Zutritte bzw. Zutrittsversuche
- Realtime-Verarbeitung
- Überfallalarm
- Automatische Sommer- Winterzeitumstellung und Feiertagserkennung
- Anschluss von Alarmanlagen, Brandschutzanlagen etc.
-

Die sicherste Art der Zutrittskontrolle erfolgt mit Sublesern und zentralen Steuerungen.

Dh. Im Gebäudeinneren werden an Ethernet angeschlossene Zutrittssteuerungen montiert. Im Außenbereich hängt der sichtbare Zutrittsleser.

Diese lesen berührungslos Ausweise, Schlüssel, Schlüsselanhänger und Uhren und geben die Anfragen an die Steuerungseinheit, die im sabotagegesicherten Bereich installiert ist, weiter.

Dort werden die erfassten Daten geprüft und interpretiert. Ist die Person nicht berechtigt, erfolgt die Abweisung über eine rote LED und ein akustisches Signal. Ist die Person berechtigt, wird vom Relais (auch im sabotagesicherten Innenbereich) die Tür oder der Schranke geöffnet und am Zutrittsleser das grüne LED angezeigt.

Subleser



Bedanet 9105

Durch seine kompakte Bauform lässt sich das Bedanet 9105 in Standard 55-er Unterputzdosen installieren.

Das Subterminal wird mit dem berührungslosen Identifikationsmedium LEGIC® oder Mifare® geliefert.

Alternativ steht eine beleuchtete PIN-

Code Tastatur zur Verfügung.



Bedanet 9104

Durch seine kompakte Bauform und den im Kunststoffgehäuse vergossenen LEGIC®-Leser wird ein Einsatz auch unter schwierigen Betriebsbedingungen ermöglicht.

Das Subterminal ist besonders für die Montage auf Türrahmen geeignet.

Beide Geräte sind mit einer zweifarbigen LED und einer Hupe für die optische und akustische Bedienerführung ausgestattet.

Die Subterminals besitzen einen internen Speicher, in dem eine parametrierbare Kundennummernliste hinterlegt ist. So kann auch im Notfall (kompletter Systemausfall) standalone die Firmenzugehörigkeit geprüft werden.

Für weniger sichere Bereiche sind die Subterminals mit einem Relais für die Ansteuerung von Türen oder Toren ausgestattet. Dies kann beispielsweise eine Schranke zur Öffnung des Firmenparkplatzes oder eine Tür im Gebäudeinneren sein und spart Verkabelungsarbeit.

Technische Daten Bedanet 9105

- Betriebsspannung 12-27V AC oder 16-32V DC
- Leser: LEGIC oder Mifare
- Umgebungstemperatur: -25 °C bis +70 °C
- Stromaufnahme: 24 V bei maximal 100 mA
- Relais-Kontaktbelastbarkeit 30V AC/DC, max. 2 A
- LED (rot, grün) und Summer
- Schutzart IP 54
- Türüberwachung
 - Rahmenkontakt
 - Türöffner-Taster
- Sabotagekontakt
- Standardfarben anthrazit
- Optional graualuminiurn

Optional:

- PIN-Tastatur mit Hintergrundbeleuchtung (nicht in Verbindung mit Mifare oder Türsprechanlagen)
- Distanzrahmen für Aufputzmontage
- Distanzrahmen für Montage auf Metall

Technische Daten Bedanet 9104

- Betriebsspannung 12- 27V AC oder 12-32 DC
- Stromaufnahme: 24 V bei maximal 50 mA
- Relais-Kontaktbelastbarkeit 30 V AC/DC, max. 1 A
- Umgebungstemperatur: -25 °C bis +70 °C
- Schutzart IP 66 (mit Anschlusskabel)
- Schutzart IP 54 (mit Anschlussplatine)
- Standardfarbe anthrazit
- Optional graualuminiurn

B-Net 9106

In Zusammenarbeit mit BURG und RITTAL hat Kaba eine Lösung für einen elektronischen Verschluss und somit gesicherten Zugriff auf IT-Schränke entwickelt.

Damit ist es jetzt erstmals möglich, auch EDV-Schränke in ein bestehendes oder neu zu realisierendes Zutrittskontrollsystem zu integrieren.

Vorhandene Schaltschränke können nachgerüstet werden.



Bedanet 9120

Sollte Sie Ausweismedien wie Hitag, Induktiv, Magnetstreifen oder Barcode verwenden, oder am Subterminal ein Display (optional) wünschen, ist das Bedanet 9120 das richtige Subterminal.



Zutrittskontroll- steuerungen

Bedanet 9290

Die 9290 erfüllt die Anforderung nach einer effektiven Lösung für die Zutrittskontrolle. Das reicht von einer einfachen Zutrittsregelung bis hin zur Absicherung komplexer und hochsensibler Unternehmensbereiche. Die Zutrittskontrollsteuerung übernimmt das gesamte Management, um Türen und Personenschleusen zu öffnen, Flucht- und Rettungswege zu steuern oder externe Sicherheitsorganisationen wie die Polizei zu alarmieren.



Für Steuerungs- und Überwachungsfunktionen verfügt das Bedanet 92 90 über eine Anzahl digitaler Ein- und Ausgänge, die variabel den geforderten Funktionen, beispielsweise der Steuerung eines Fahrstuhls, innerhalb des Zutrittskontrollsystems zugeordnet werden.

Je nach Ausprägung können mindestens 2 und maximal 16 Subleser angeschlossen werden.

Es können über 50.000 Stammsätze und 100.000 Buchungssätze gespeichert werden.

Die Zutrittskontrollsteuerung ist in zwei Ausführungen lieferbar. Zum einen erfolgt die Lieferung in einem installationsfertigen Schaltschrank aus Metall mit einem Sicherheitsschloss als EMV-geschützte Einheit. Soll das Bedanet 9290 in eine vorhandene strukturierte Verkabelung integriert werden, wird es in einer 19" Rackausführung geliefert. Diese Variante ermöglicht eine sehr einfache Verkabelung der Subterminals über ein Patchfeld sowie einen leichten Anschluss der digitalen Ein- und Ausgänge über steckbare Anschlussklemmen.

In beiden Fällen erfolgt das Einbinden in das Netzwerk über eine standardmäßige Ethernet-Schnittstelle.

Je nach Anforderungsbereich stehen, z. B. für große Leserabstände, Weitbereichslösungen zur Verfügung. Bei erhöhten Sicherheitsansprüchen kann zusätzlich ein Biometrie-Terminal mit Fingerprint eingesetzt werden.

B-Net 9250

Diese Steuerung ist besonders für kleinere Zutrittslösungen interessant. Standardmäßig können 2 Subleser angeschlossen werden. Ein Ausbau auf 4 Leser ist möglich.

Der interne Speicher reicht für 2.000 Personen und 8.000 Buchungen. Im Gegensatz zum 9290 versorgt das 9250 angeschlossene Türöffner und Leser nicht mit Strom. Diese müssen extern versorgt werden. Das Metallgehäuse wird Aufputz montiert.



Bedanet 9220

Das Bedanet 9220 kann als Terminal mit direktem Ethernet-Anschluss im Innenbereich verwendet werden und steht als Einzelsteuerung Bedanet 9220-s (für eine Tür) zur Verfügung.



Zeiterfassungsterminals

B-Net 9360

Am Zeiterfassungsterminal B-Net 9360 können ebenfalls Subterminals angeschlossen werden.

Beachten Sie, dass auch andere Zeiterfassungsterminals über Relais zur Türöffnung verfügen. Diese eignen sich im Innenbereich bei einfachen Anforderungen ebenfalls zur Zutrittskontrolle.

Details dazu finden Sie in unserer Broschüre MBI mit KABA Zeiterfassung.



Bedanet 9020 9040

Mit dem Bedanet 90 20 und 90 40 verfügt Kaba Benzing über zwei universelle digitale I/O-Module, die besonders für Anforderungen in der Zutrittskontrolle eingesetzt werden.

Sie erweitern in einem Zutrittssystem den Leistungsumfang der Steuerung Bedanet 9290 um zusätzliche Türöffnungs- und Überwachungsfunktionen. Das Bedanet 90 20 wird über eine RS 485 Schnittstelle in eine strukturierte Verkabelung eingebunden. Im Unterschied dazu erfolgt die Integration des Modul Bedanet 90 40 durch die vorhandene Ethernet-Schnittstelle.



Legic®

Im Mittelpunkt des berührungslos arbeitenden Schreib-/Lesesystems steht der LEGIC-Chip.



Das Funktionsprinzip beruht auf einer passiven, berührungslosen Übertragung von Daten zwischen einem Datenträger und der Schreib-/Lesestation. Wird der LEGIC-Chip in das elektromagnetische Feld des Lesers im Terminal geführt, erhält er die notwendige Energie für einen batteriefreien Informationsaustausch auf einer normierten Industriefrequenz.



Die Datenübertragung erfolgt verschlüsselt, somit ist ein „Abhören oder Reproduzieren“ der Informationen nicht möglich.



Durch die variable Segmentierung des LEGIC-Chips - der Chip wird dabei in organisatorische Bereiche unterteilt - stehen Ihnen künftig weitere Anwendungsmöglichkeiten zur Verfügung.



LEGIC integriert beispielsweise bisher eigenständige Bereiche wie Zutrittskontrolle, Zeit- und Betriebsdatenerfassung mit der Schließtechnik, biometrischen Anwendungen und Cash-Funktionen (Kantine, Kaffeeautomaten, ...) auf einem einzigen Berechtigungsmedium.



Zutrittskontrolle Anschlussarten

Online-System

Die Zutrittsmanager werden mit Ethernet verbunden. Von diesen zu den einzelnen Lesern ist eine Subverkabelung erforderlich.

CardLink

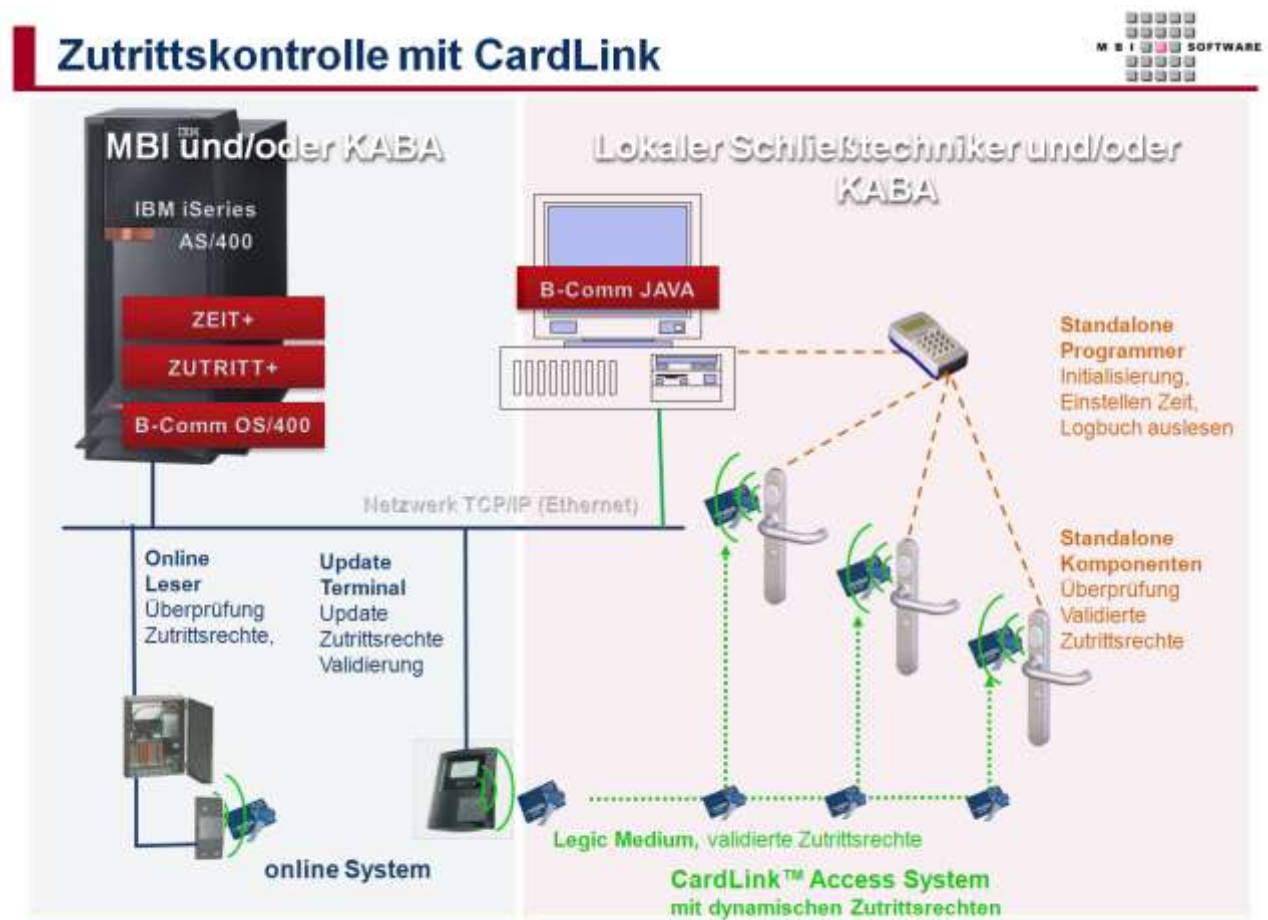
Mit CardLink wurde ein geniales Konzept realisiert. Sie kombinieren das Online-Zutrittsystem (für sichere Bereiche und Außenhaut) mit einem einfach installierten Offline-System.

Dh. Mitarbeiter verwenden den gleichen Ausweis für Zeiterfassung, Online-Zutrittskontrolle und Standalone-Komponenten.

Beim Stempeln am Zeiterfassungsterminal wird die Berechtigung für alle Offlinetüren auf den Ausweis geschrieben.

So ersparen Sie sich einiges an Verkabelung und arbeiten dennoch sicher.

Fordern Sie detaillierte Unterlagen an.



MBI ... die Profis für Zeiterfassung Zutritt und Betriebsdaten auf IBM iSeries (AS/400) und Windows